

Pflegeentwicklungsplan für Thüringen

3. landesweites Pflegenetzwerktreffen



Werkstatt
Zukunft.Gesundheit.
Thüringen.2030

Handlungsfeld 7: Stärkung von Menschen mit demenziellen Veränderungen und ihren An- und Zugehörigen

Lieblingsmusik für Menschen mit Demenz

Implementation und Verstetigung von individualisierter Musik in Pflegeeinrichtungen



Das Hören individualisierter Musik ist eine wertvolle Ressource im Pflegealltag mit Menschen mit Demenz. Aus den Erfahrungen bisheriger Forschungsprojekte entstand ein Schulungskonzept zur Umsetzung einer Musikintervention.

Diese Musikintervention soll nun langfristig in Pflegeeinrichtungen deutschlandweit implementiert werden.

Die Bedeutung von „individualisierter Musik“:

- Regelmäßiges Hören vertrauter Lieblingsmusik kann Wohlbefinden fördern, Anspannung senken und soziale Teilhabe stärken
- Persönliche Lieblingsmusik über Kopfhörer
- Individuelle Playlist aus musikalischen Präferenzen und biografischen Erfahrungen

Ziele des aktuellen Projektes:

- Evaluation der Implementierung in den Einrichtungen
- Nachhaltige Verankerung durch Ehrenamt
- Entwicklung einer langfristigen Umsetzungsstrategie

Inhalte des Projektes:

Teilnehmende Pflegeeinrichtungen werden über einen Zeitraum von ca. 4 Monaten aktiv beim Aufbau der Musikintervention begleitet durch:

- fachliche Schulung und Unterstützung des Teams (inkl. Ehrenamtlichen)
- flexible Anpassung und ggf. Unterstützung bei der technischen Ausstattung
- Einbindung regionaler Ehrenamtsstrukturen für eine langfristige Umsetzung



Fotos: René Schwerdtel

Projektträger: Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Abteilung Klinisch-psychologische Intervention
Laufzeit: 02/2026 – 01/2029
Förderung: Edgar und Nina Kummerfeldt Stiftung
Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt:
03641 – 945 956
musikprojekt@uni-jena.de
www.musik-demenz.de



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**
Institut für Psychologie
Abteilung Klinisch-psychologische Intervention



**Edgar und Nina
Kummerfeldt
Stiftung**

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Familie